

## Wer will Lehrer werden? Fünf Lehrer machen Werbung für den Lehrerberuf

An bayerischen Schulen fehlen Lehrer. Deshalb hat das bayerische Kultusministerium im Januar ein neues Projekt zur Personalgewinnung gestartet. 500 „Lehramtsbotschafter“ – Lehrkräfte aus allen Schularten – besuchen Gymnasien und FOSBOS, um vor den Abschlusschülern für den Lehrerberuf Werbung zu machen. „Vor Ort Zukunft prägen. Lehrer/-in werden“ heißt das Projekt – und mit dabei sind auch fünf Lehrer aus Stadt und Landkreis Passau.

Der Startschuss für die Region Passau fiel kürzlich am Gymnasium Untergriesbach. Über 90 Minuten hinweg klärten die fünf Lehramtsbotschafter den 72 Schülern aus der Q12 mehr über den Lehrerberuf. Bei der Präsentation wurden fünf Schularten präsentiert – Gymnasium, Realschule, Mittelschule, Förderschule und FOSBOS – mit ihren Unterschieden und Besonderheiten. Die fünf Lehrer trugen blaue Shirts, die mit Vorurteilen bedruckt sind. „Halbtagsjob“, steht da, und „Besserwisser“. Mit diesen Vorurteilen räumten sie auf. Sie erklärten den Schülern der zwölften Klassen außerdem, welche Aspekte zum Lehrerberuf gehören, von denen viele nichts wissen, welche Aufstiegsmöglichkeiten es gibt, wie flexibel man arbeiten kann etc.

### Fünf Botschafter für die Region Passau

Die fünf Botschafter für die Region Passau sind Christopher Jackson, Lehrer für Englisch und Sport am Gymnasium Untergriesbach, Silvia Eichinger, Lehrerin für Deutsch, Geschichte, Ethik und Biologie an der Drei-Quellen-Realschule Bad Griesbach, Johannes Baumann, Klassenlehrer an der Sportmittelschule Hauzenberg, Alexander Sommer, der Metalltechnik,

Mathe und Sport an der Berufsschule 1 in Passau lehrt, sowie Birgit Eichberger vom Förderzentrum Passau. Für ihre Tätigkeit als „Lehramtsbotschafter“ haben sie eine Ausbildung in Haidmühle erhalten, bei der sie auch die Plakate für die Schulen und T-Shirts entwickelt haben. Kurz vorm Start gab es dann noch eine E-Session mit der neuen Ministerin Anna Stolz persönlich. Jetzt touren sie bis Ende März durch die staatlichen Gymnasien in Stadt und Landkreis Passau und statten auch der FOSBOS einen Besuch ab. „Auch private Schulen dürfen sich gerne bei uns melden“, bietet Christopher Jackson an.

Vier Schüler pro Schulart haben sich gemeldet

Silvia Eichinger sagt: „Die Schüler wissen oft nur, wie der Beruf des Lehrers im Klassenzimmer aussieht. Die Aufstiegschancen, etwa dass man in der erweiterten Schulleitung mitarbeiten kann, fürs Ministerium oder im Referentennetzwerk, hören die meisten zum ersten Mal.“ Die Veranstaltung am Gymnasium Untergriesbach war erfolgreich. „Tatsächlich haben sich schon einige Schüler bei mir gemeldet – es bleibt zu hoffen, dass wir an den anderen Schulen im Landkreis Passau Ähnliches erreichen können“, hofft Silvia Eichinger, Lehramtsbotschafterin für die Realschulen. Etwa vier Schüler pro Schulart haben sich gemeldet. Sie dürfen während der Schulzeit nun einen Schnuppertag absolvieren und, sobald das Abitur geschrieben ist, ein Praktikum machen.

Während es vor 15 Jahren noch genügend Uniabsolventen für den Lehrerberuf gab und nicht alle eingestellt werden konnten, ist das jetzt anders. Christopher Jackson erklärt: „Das hat umgeschlagen. An den

Gymnasien haben wir durch die Umstellung vom G12 aufs G13 derzeit einen doppelten Jahrgang im Haus und dadurch auch noch erhöhten Bedarf.“ Verstärkt werde der Lehrerberuf zudem durch steigende Schülerzahlen durch Zuwanderung, sagen die fünf, außerdem gehen die Babyboomer jetzt in Rente.

### Zu wenige Lehrer an der Schule

Dass zu wenige Lehrer an der Schule sind, merken die fünf Lehramtsbotschafter auch jetzt schon im Alltag. Birgit Eichberger sagt: „Differenzierungsstunden müssen entfallen, wenn ein Lehrer krank ist, AGs entfallen.“ Die Zahl der Referendare nehme ab. Deshalb haben diejenigen, die jetzt mit dem Lehramtsstudium anfangen, einen riesigen Vorteil. „Die haben die Garantie auf einen Job“, sagt Christopher Jackson, die haben 2030 „optimale Einstellungschancen“.

Und was ist jetzt eigentlich das Schöne am Lehrerberuf? „Wir arbeiten einfach gerne mit Kindern und Jugendlichen“, sagen die fünf. Realschullehrerin Silvia Eichinger meint: „Das Schöne ist der Kontakt mit Kindern und Jugendlichen. Man lernt kennen, was sie bewegt. Das ändert sich auch, vor 15 Jahren spielte das Digitale noch keine Rolle, heute eine große Rolle. Die Kinder streiten jetzt online. Und man ist immer am Puls der Zeit, man begleitet Entwicklungsprozesse, von der fünften Klasse bis zur Abschlussklasse.“ – „Der Beruf hält jung“, sagt Berufsschullehrer Alexander Sommer. „Es ist ein wahnsinnig vielfältiger Beruf, kein Jahr gleicht dem anderen“, bekräftigt Christopher Jackson. „Man kann individuelle Stärken der Schüler fördern“, sagt Johannes Baumann. „Sie motivieren, ihr

Selbstvertrauen stärken“, ergänzt Birgit Eichberger. „Die Persönlichkeitsbildung ist heutzutage schwieriger, weil es heute so viele Einflüsse auf die Jugendlichen gibt. Der Lehrer spielt eine wichtige Rolle“, sagt Silvia Eichinger.

Praktika, Nachhilfe und Co. für Interessierte

Wer jetzt Lehrer werden will, kann sich für einen Schnuppertag, Praktika, bezahlte oder ehrenamtliche

Tätigkeiten, zum Beispiel Nachhilfe oder im Ganztage, an Schulen vermitteln lassen. Interessierte melden sich bei Christopher Jackson unter christopher.jackson@gymnasium-untergriesbach.de. Weitere Informationen zum Projekt finden sich auf: [www.zukunftpraegen.bayern](http://www.zukunftpraegen.bayern). Wer sich für einen Quereinstieg in den Lehrerberuf interessiert, kann sich auch auf der Seite des Beratungsnetzwerkes „Lehrerberuf in Bayern“ informieren.

Die Auftaktveranstaltung für das Projekt war am Gymnasium Untergriesbach: Die Lehramtsbotschafter – (v.l.) Johannes Baumann, Christopher Jackson, Alexander Sommer, Silvia Eichinger und Birgit Eichberger – stellten Schülern der 12. Klasse den Lehrerberuf an verschiedenen Schularten vor. – Foto: privat

Wörter: 806  
Autor: Sandra Matthes  
Rubrik: Stadt und Landkreis Passau  
Jahrgang: 2024

Mediengattung: Online News  
Medientyp: ONLINEMEDIEN  
Ausgabe: Einzelausgabe

Visits (VpD): 420.581<sup>1</sup>

Unique Users (UUpD): 34.000<sup>2</sup>

Weblink: <https://www.pnp.de/lokales/stadt-und-landkreis-passau/fuenf-lehrer-machen-werbung-fuer-den-lehrerberuf-15301760>

<sup>1</sup> von PMG gewichtet 11-2023

<sup>2</sup> gerundet agof ddf Ø-Tag 2023-01 vom 08.03.2023, Gesamtbevölkerung 16+

